

Detroit 2015: Schaeffler denkt schon an 2025

Schaeffler zeigt auf der NAIAS in Detroit (12. - 25.1.2015) erneut ein seriennahes Konzeptfahrzeug, das bereits die CAFE-Standards für das Jahr 2025 erfüllt. CAFE steht für Corporate Average Fuel Economy und die gesetzlichen Flottenverbrauchsvorschriften in den USA. Das Konzeptfahrzeug basiert auf einem Ford Kuga und wurde im vergangenen Jahr in einer ersten Ausbaustufe vorgestellt, mit der sich kostengünstig die US-amerikanischen CAFE-Verbrauchsvorgaben des Jahres 2020 erfüllen lassen. Um die Ziele für 2025 zu erfüllen, erfolgte nun eine milde Hybridisierung mit 48 Volt. Details gibt Schaeffler im Rahmen seiner Pressekonferenz in Detroit bekannt.

Neben der 48-Volt-Hybridisierung kommen zahlreiche weitere Schaeffler-Technologien zum Einsatz: Unter anderem ein permanent eingespurter Starter, eine Allradantrieb-Trennkupplung und, ein Thermomanagementmodul sowie umfassende Maßnahmen zur Dämpfung und Reibungsoptimierung im Antriebsstrang.

Das Familienunternehmen aus Herzogenaurach präsentiert außerdem einen Formula-E-Rennwagen. Die neue Rennserie mit ausschließlich elektrisch betriebenen Monoposti wird nach Asien und Südamerika die folgenden Gastspiele in den USA absolvieren. Schaeffler ist Technologiepartner des deutschen Abt-Teams, dessen Fahrer Lucas di Grassi die Meisterschaftswertung von Beginn an anführt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Schaeffler-Konzeptfahrzeug mit 48 Volt.



Schaeffler-Konzeptfahrzeug mit 48 Volt.
